Der Vorsitzende übergab das Wort an Abg. Moersch.

Abg. Moersch führte zu dem Antrag auf Einrichtung eines ständigen Datenportals noch ergänzend aus, dass die Verwaltung bereits sehr vieles im Internet einstellt. Hier würden jedoch noch zugängliche und maschinenlesbare Daten in den entsprechenden Formaten fehlen. Vieles wäre sicher aufgrund von Lizenzfreiheit und Datenschutz derzeit noch nicht umsetzbar. Sie verwies noch auf den E-Government-Beauftragten der Stadt Moers, Herrn Arndt, der bei Bedarf auch gerne hierzu referieren könnte.

Ltd. KVD Carl bestätigte, dass man auf dem Weg dorthin sei. Das Problem sei jedoch das Thema Datenschutz und die vielen unterschiedlichen Formate. Dies würde noch der Entwicklung bedürfen.

Abg. Große Deters hält das Thema open data für sehr wichtig und glaubt, dass es richtig sei, dieses Thema gemeinsam mit der Erstellung der neuen Homepage anzugehen. Er erwarte eine Lösung, die weit über das hinaus geht was bisher online abrufbar sei. Des Weiteren gehe er davon aus, dass man durch den Landesgesetzgeber perspektivisch dazu gezwungen wird, für größere Transparenz zu sorgen.

Ltd. KVD Carl stellte dar, dass er Schwierigkeiten mit dem Antrag habe. Zu beschließen sei hier nichts und er würde vorschlagen, dass man die Ausführungen zur Kenntnis nimmt.

Abg. Becker machte den Vorschlag, dass so verfahren wird, wie die Verwaltung in ihrer Stellungnahme ausgeführt habe. Dies würde im Wesentlichen die Zielsetzung beinhalten, aber es sei auch klar gestellt, dass das noch nichts ist, was mit Haushaltsmitteln begleitet wird. Es sollte im nächsten Jahr in diesem Ausschuss wieder hierüber berichtet werden.

Der Vorsitzende schlug vor, dass die Verwaltung hierzu weiter berichtet.